

Mentoringprogramm von Frauen für junge Frauen mit Migrationsgeschichte - Starke Frauen mit Gegenwart und Zukunft

Utl.: Christine Marek und Wirtschaft für Integration starten MiA Mentoring

Junge Frauen mit Migrationsgeschichte und großem Potential, die am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen und nun durch die Erfahrungen anderer Frauen unterstützt und gefördert werden – das ist das MiA- Mentoring. Das stützende Mentorinnen-Netzwerk baut auf den MiA – MigrantInnen Award (www-mia-award.at) auf, mit dem von 2008 bis 2014 Frauen ausgezeichnet worden sind, die in Österreich leben, aber Wurzeln in anderen Staaten haben.

Im Rahmen des MiA Mentoring werden nun 17 junge Frauen, im Alter zwischen 18 und 28 Jahren mit internationalen Wurzeln bis zum kommenden Sommer von jeweils einer Mentorin aus dem MiA Netzwerk begleitet.

Die Wurzeln der jungen Frauen liegen in Afghanistan, der Mongolei, Russland, Serbien, Kroatien, USA, Vietnam, Slowakei, Ägypten, Aserbeidschan. Ihre Mentorinnen haben Wurzeln in Bosnien, Korea, Ungarn, Griechenland, Iran, Australien, Kroatien, Slowakei, Bulgarien, Sudan und Österreich.

Der Verein Wirtschaft für Integration (VWFI) und MiA haben – nach einem Auswahlverfahren vor dem Sommer - dieses Mentoringprogramm von Frauen für Frauen mit Migrationsgeschichte gestartet. Im Looshaus wurde am 6. September zum offiziellen Auftakt geladen. www.vwfi.at/unsere-projekte/miamentoring

Zwtl.: Christine Marek und Peter Wesely: „Wir wollen bemerkenswerte Frauen sichtbar machen!“

“Mit diesem Mentoring Programm wollen wir gemeinsam bemerkenswerte Frauen sichtbar machen – jene an deren Talente und Potential wir glauben und ihre Mentorinnen, die sich bereits durch herausragende Leistungen ausgezeichnet haben. Ihre Internationalität ist ein Gewinn für die Gesellschaft in Österreich – auch und obwohl sie oft mit massiven Hindernissen konfrontiert waren, als Frau und/oder als Frau mit Migrationsgeschichte“, so Christine Marek, Vorsitzende und Initiatorin von Verein MiA und VWFI Geschäftsführer Peter Wesely.

„Wir wollen gerade jetzt zeigen, dass diese Vielfalt durch Zuwanderung Österreich stärkt“, so Marek und Wesely.

Zwtl.: MiA – ein starkes Netzwerk starker Frauen, die ihre Erfahrungen teilen wollen

MiA – das ist ein starkes Netzwerk von starken Frauen: 2008 hat MiA damit begonnen, bemerkenswerte Frauen mit internationalem Hintergrund vor den Vorhang zu bitten und für ihre Erfolge in und für die Menschen in Österreich mit der MiA (dem Migrantinnen-Award) als Anerkennung auszuzeichnen. Die MiA war eine der ersten Initiativen, die sich vor fast zehn Jahren dem Thema Integration aktiv zugewendet hat indem sie Klischeebilder durch reale positive Beispiele ersetzte.

Über 100 Frauen mit persönlicher Migrationsgeschichte gehören als Nominierte oder Ausgezeichnete zur MiA-Familie. Es ist ein starkes und vielfältiges Netzwerk von Frauen unterschiedlicher Herkunft entstanden. Die beruflich etablierten Frauen aus verschiedensten Bereichen wie Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Sport und Politik/Gesellschaft wollen ihre Erfahrungen teilen. Unter ihnen u.a. die aus dem Sudan stammende Ärztin Umyma Mohamad El, die gebürtige Australierin Gabrielle Costigan, sie ist Leiterin des Globalen Programm Management in der OMV , Mija Chon, Gründerin von Akakiko und Wurzeln in Korea oder Judit Havasi, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen. Informationen zum Projekt unter www.vwfi.at/unsere-projekte/miamentoring

Der Verein Wirtschaft für Integration wird maßgeblich von Gründungs- und Hauptsponsor Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien unterstützt. Die Wien-Holding ist unterstützender Sponsor. www.vwfi.at, www.sagsmulti.at

Rückfragehinweis:

Peter Wesely, Geschäftsführer
Tel.:01 94 44 846
p.wesely@vwfi.at
www.vwfi.at